



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

House of Pharma & Healthcare 2016 – „Erkenntnisse schnell in die klinische Praxis übersetzen“

Wissenschaftliche Frühjahrstagung beleuchtet unter dem Leitmotiv *Blut* die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der translationalen Medizin

Gießen, Marburg, Frankfurt/M. 14. März 2016 – Mit dem Schwerpunkt der translationalen Medizin konzentriert sich auch die zweite wissenschaftliche Frühjahrskonferenz des House of Pharma & Healthcare auf die wichtige Schnittstelle zwischen präklinischer Forschung und klinischer Entwicklung. Die am 14. und 15. März 2016 in Gießen stattfindende Veranstaltung steht unter dem Motto „Blut! From Bench to Bedside“ und wird von der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), der Philipps-Universität Marburg (UMR), der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH organisiert. Ko-Organisator der Konferenz ist das „House of Pharma & Healthcare“. Als Tagungsort dient das Hörsaalgebäude Physik der JLU Gießen. Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat erneut die Schirmherrschaft übernommen.

„Das mit Unterstützung der hessischen Landesregierung gegründete House of Pharma & Healthcare stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg dar, auch in Zukunft Synergiepotenziale zwischen Akademia und Industrie zu heben“, betont der hessische Wissenschaftsminister Boris Rhein anlässlich der Eröffnung der Tagung. „Ziel ist das Vorantreiben gemeinsamer Ideen, die Entwicklung innovativer Produkte und Arzneistoffe sowie die Unterstützung des akademischen Nachwuchses. Dabei unterstreicht die Frühjahrskonferenz nicht zuletzt die hohe Bedeutung des Forschungs- und Pharmastandortes Hessen.“

Der Präsident der gastgebenden Justus-Liebig-Universität Gießen, Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, hebt die Notwendigkeit der Vernetzung der hessischen Forschungsstandorte in



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

der Arzneimittelforschung hervor: „Die Kooperation zwischen der JLU, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer und ihren Ko-Organisatoren im Rahmen dieser Veranstaltung ist erneut ein Beispiel für unsere sehr gute Vernetzung hier in Mittelhessen. Die Tagung ist zudem ein gelungenes Beispiel für die an der JLU gelebte Leitidee der Translation, die auch Kerngedanke der wissenschaftlichen Arbeit Justus Liebig's war.“

Als Brückenschlag vom Labor zur Klinik bis zum Krankenbett, also „from bench to bedside“, wird die translationale Medizin auf der diesjährigen Frühjahrskonferenz des House of Pharma & Healthcare unter dem Leitmotiv *Blut* aus den verschiedensten Perspektiven beleuchtet. Das Spektrum der diskutierten Themen reicht dabei von klinisch orientierten Themen wie Herz / Lunge über Infektion, Onkologie und Blutgerinnung bis hin zu analytischen Verfahren in Gegenwart und Zukunft.

„Translationale Medizin ist kein Modewort, sondern eine Notwendigkeit“, bekräftigt Prof. Dr. Jochen Maas, Vizepräsident des House of Pharma & Healthcare. „Erkenntnisse aus der Forschung schnell in die klinische Praxis zu übersetzen und umgekehrt Beobachtungen am Krankenbett zurück ins Labor zu spiegeln, ist unabdingbar, um innovative Therapien zu entwickeln.“ Der Geschäftsführer der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer, Dr. Peter Stumpf, fügt hinzu: „Als Vertreter eines Unternehmens aus dem Bereich des Wissens- und Technologietransfers würde ich mich freuen, wenn der rege Industriezuspruch für diese Tagung auch dazu beitragen würde, dass noch mehr Inventionen aus den Hochschulen Hessens zu Innovationen in der Pharmaindustrie werden. Das Thema „Blut“, das uns in irgendeiner Form alle angeht, scheint mir geeignet, die diesbezüglich hoffentlich fruchtbaren Diskussionen auf den neuen Bereich der ‚Sozialen Innovationen‘ zu lenken.“



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität
Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen
Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und
der TransMIT GmbH

Begleitend zur Konferenz findet eine Industrieausstellung für Laborbedarf &
Labordienstleistungen sowie eine Life Science und Pharma Jobbörse statt.



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet - mit rund 180 Angestellten - im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 166 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg und Frankfurt/M.

Das House of Pharma & Healthcare (<http://www.houseofpharma.de>) verfolgt das Ziel, den Pharma-Kompetenzcluster Hessen weiterzuentwickeln und die Innovationslücke in der Arzneimittelentwicklung zu schließen. Zu diesem Zweck fördert es die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren der Gesundheits- und Pharmabranche in Deutschland und bietet ihnen eine neutrale Diskussionsplattform. Es wird geleitet von Professor Manfred Schubert-Zsilavecz (Goethe-Universität Frankfurt) und Professor Jochen Maas (Sanofi).

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <http://www.transmit.de>

Cigdem Özdemir
Konferenzmanagement & Marketing
TransMIT-Akademie
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Kerkrader Str. 3
35394 Gießen
Telefon: +49 (641) 94364-32
Telefax: +49 (641) 94364-44
E-Mail: cigdem.oezdemir@transmit.de